

Bundesliga, Saison 2013/2014 Nr.458

Hannover 96 – Eintracht Braunschweig

Niedersachsenstadion, Fr. 08.11.2013, 20.30 Uhr



Das Spiel der Spiele der Spiele

Was soll man sagen, wenn schon alles gesagt wurde? Man könnte diese Einleitung einfach mit einem Zitat von Stevie beginnen und direkt danach aufhören. „Helm auf, drei Punkte!“ Ich, und mit mir die ganze Stadt, wünschen sich, dass er Recht behält. Das letzte Derby ist fast auf den Tag genau zehn Jahre her, im DFB-Pokal wurde auswärts angetreten. Die letzten Aufeinandertreffen in einer Liga fanden noch in der Regionalliga statt. In der Bundesliga ist es die erste Partie seit 37 Jahren... Euer Autor hat bisher fünf Spiele der jeweiligen Ersten Mannschaften, zwei Mal irgendwelche Hallenturniere mit beiden Vereinen und fünf Derbys von Amateur – bzw. Jugendmannschaften gesehen. Aber niemals war die Anspannung in der Stadt größer. Vielleicht liegt es an regionalen und überregionalen Medien, die eine Hysterie entfacht haben, obwohl sie eigentlich Gemüter beruhigen sollten. Nur tagelang Artikel mit dem Tenor „so geht's auch“ legen dem gemeinen Stadionbesucher einfach eine Gefahr ins Ohr, die es auch heute nicht geben wird. Denn auch heute braucht niemand Todesangst

haben, wenn er seine 96er nach vorne schreit. Vielleicht ist heute alles ein wenig martialischer, vielleicht wird es aus beiden Blöcken qualmen und rauchen, aber die Stimmung wird grandios, sicherlich mit einer tollen Choreo.

Flutlicht an, Freitag halb neun. Helm auf und Derbysieg!

Hannover – Braunschweig

Warum mögen sich die beiden Städte bzw. die Anhänger beider Vereine eigentlich nicht? Nur mit geografischer Nähe ist das Ganze nicht zu erklären, wobei es Abneigungen und Neid der zweitgrößten gegen die größte Stadt in der jeweiligen Region öfter gibt. Es kursieren viele Gerüchte, welches der Ursprung oder der Verstärker für die gegenseitigen Antipathien waren:

1. Bundesligagründung: Als der DFB 1962 die Einführung der Bundesliga beschloss, bevorzugte er in einem äußerst intransparentem System die Eintracht. Nach den durchgesickerten Kriterien hätte eigentlich 96 eine Spielgenehmigung für das Oberhaus bekommen müssen. Wieso die Eintracht einen der drei Startplätze der Oberliga Nord bekam – bis heute ein Rätsel.
2. Das Wunder von Wuppertal: Die Stimmung bei den Anhängern von Hannover 96 war am 26. Mai 1973 auf einem Tiefpunkt. Die Roten hatten gerade beim Erzrivalen Eintracht Braunschweig mit 2:3 verloren und waren dadurch stark abstiegsbedroht. Mit dem Sieg im Derby am 32. Spieltag hatte sich die Eintracht einen Drei-Punkte-Vorsprung auf Hannover 96 und Platz 17 der Bundesligatabelle verschafft. 1973 galt noch die Zwei-Punkte-Regel, zudem stiegen nur zwei Mannschaften ab. Daher schien zwei Spieltage vor Saisonende der Abstieg für Hannover 96 so gut wie sicher. Doch durch zwei Siege für uns, bei gleichzeitig zwei Niederlagen für

Braunschweig, blieben die Roten in der ersten Liga und die Eintracht musste absteigen.

3. Zwei Jahre Regionalliga: Im Jahr des hundertsten Geburtstag stiegen die Roten ab – zu der Eintracht in die Liga 3 (damals noch Regionalliga). Nachdem Braunschweig schon dreimal knapp am Meistertitel gescheitert war, wurde ihnen jetzt eine hungrige und wilde junge Mannschaft vor die Nase gesetzt. Zwei Jahre spielten die Roten alles an die Wand, und so reichte es für die Eintracht auch in weiteren zwei Jahren nicht für die 2. Liga.

Dabei beschränkt sich der gegenseitige Groll nicht auf den Sport, sondern geht Jahrhunderte zurück. Im Mittelalter war Braunschweig als Teil der Hanse noch wesentlich bedeutsamer als Hannover. Im 17. Jahrhundert verlor die Löwenstadt aber an politischer Macht, während die Herrscher an der Leine zu Kurfürsten erhoben wurden. 1866 wird Hannover preußische Provinzhauptstadt, auch wirtschaftlich überholt die Stadt aufgrund ihrer günstigeren Lage beim Eisenbahnbau und der Industrialisierung den Nachbarn im Osten. Damit wird Hannover zum zentralen Drehkreuz und Braunschweig rückt in die zweite Reihe. Nach dem Zweiten Weltkrieg muss sich das Zonenrandgebiet Braunschweig der neuen Landeshauptstadt fügen.

Mit solchen historischen Ereignissen wird ein Mythos aufgebaut und hochgehalten, der die besondere Rivalität weiter forciert. Die sportliche Rivalität ist dabei ja durchaus erwünscht – von solchen Emotionen lebt der Fußball, ob auf der kleinen oder der großen Bühne. Entscheidend dabei ist ganz ohne Frage, dass sich die Rivalität auch ausschließlich auf den sportlichen Bereich beziehen sollte. Das besondere Kribbeln, ein erhöhtes Medieninteresse, Schmähesänge oder Spott gehören da durchaus zum Geschäft. Das schadet ja auch keinem! Aber damit sollte es dann auch gut sein!

Keine Ausschreitungen, keine Gewalt – für ein friedliches Derby. Das wäre doch mal große Schlagzeilen wert!

Rückblick Veranstaltung im Brauhaus

Am vergangenen Montag fand im Brauhaus die Auftaktveranstaltung zur Derbywoche statt. Eine hochrangig besetzte Runde hatte sich auf dem Podium versammelt. Neben Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius sowie dem ehemaligen DFB-Präsidenten Karl Rothmund fanden sich auch die Vereinspräsidenten Kind und Ebel sowie Gunter Pilz als Fanforscher ein.

Insgesamt erfüllte die Veranstaltung das, was von ihr zu erwarten war. Appelle an die Fans von allen Seiten, Beruhigungsversuche und nette Gesten. Die Fernsehkameras und Fotoapparate der in Scharen anwesenden Presse liefen heiß. Wir finden: sowas kann man ruhig mal machen! Die Anwesenden waren gut gebrieft. Und auch wenn gut gemeint nicht immer gut gemacht ist, waren die Zeichen ganz klar sinnvoll.

Die Zweite Runde hatte es dann in sich. Ehemalige Spieler der Vereine, der aktuelle Einsatzleiter der Polizei, sowie der Einsatzleiter des letzten Derbys. Und der brachte es dann auch irgendwie auf den Punkt: die Medien sollten ihrer gesellschaftlichen Verpflichtung nachkommen. Nicht immer alles aufbauschen, nicht immer alles hochreden und Öl ins Feuer gießen, den richtigen Fokus setzen, das sportliche in den Vordergrund stellen und nicht die Leute anziehen, die man eigentlich gar nicht bei so einem Spiel in der Stadt haben will. Toller Typ!! Das die Berichterstattung zum Spiel dann doch wieder in eine andere Richtung lief, kommt wenig Überraschend. Die teilweise unsäglich Aussagen, die dann die Titelschlagzeilen der bundesweiten Medienlandschaft prägten, waren dann nämlich genau das, was eigentlich keiner braucht und auch keiner will. Da hätte mal einer dem Einsatzleiter von 1976 besser zuhören sollen.

Unterhaltsam und spannend zuzuhören war's in jedem Fall. Sollte es zum Rückspiel eine ähnliche Veranstaltung geben, werden wir euch informieren.

Offener Brief der 96-Mannschaft an ihre Fans

Liebe 96-Fans,

Eure Rufe haben wir genau verstanden: `Wir wollen den Derbysieg!` Und ihr könnt sicher sein: Auch wir als Mannschaft wollen den Derbysieg. Wir geben auf dem Rasen Gas für drei Punkte. Und das mit fantastischen, lautstarken 96-Fans an unserer Seite.

Gleichzeitig appellieren wir an Euch, fair und friedlich zu bleiben. Im Derby ist kein Platz für Anfeindungen, Gewalt und Pyro-Technik.

Wir freuen uns unheimlich auf den Freitagabend! Auf ein friedliches Derby und drei Punkte für 96!



U18 Fahrt



Hallo U18-Fahrer,

wir freuen uns, dass wir euch (mit etwas Verspätung) ab sofort die Fahrt zum Gastspiel in Hamburg anbieten können.

Am 13. Spieltag geht's in die Imtec Arena und ihr könnt live dabei sein. Wir werden uns wieder in bewährter Weise mit dem Bus auf den Weg begeben. Insgesamt stehen 50 Plätze zur Verfügung, da die Fahrt zum kleinen HSV erfahrungsgemäß sehr nachgefragt ist, solltet ihr schnell zugreifen, denn: Wer zuerst kommt mahlt zuerst.

Als zusätzliches kleines Schmankerl haben wir uns im Vorfeld des Spieles noch etwas Besonderes einfallen lassen: gemeinsam werden wir das HSV-Museum direkt am Stadion besuchen, wo wir auch mit

einigen Hamburger Jugendlichen sowie den Fanprojektmitarbeitern zusammen kommen werden und in Ruhe durch die Historie unseres in Freundschaft verbundenen Nachbarn stöbern können. Den Eintritt übernehmen wir für euch.

Der Kostenpunkt liegt bei sensationellen 20,00 € für Fahrt, Eintritt ins Stadion sowie ins Museum. Anmelden könnt ihr euch ab sofort unter: u18fahrt-hannover@gmx.de

Eckdaten:

13. Spieltag

Hamburger SV - Hannover 96

Datum: Sonntag, 24.11.2013

Spielbeginn: 15:30 Uhr

Abfahrt: um 10.00 Uhr am ZOB


















Rückankunft: ca. 19:30Uhr am ZOB

Kosten: 20 € (für Fahrt + Eintritt)

Eure Anmeldung ist mit Eingang der Mail bei uns verbindlich! Bitte nehmt von Anmeldungen nach dem Motto "Ich reserviere mir erstmal meinen Platz und überlege mir dann, ob ich mitfahren möchte" abstand. Wir weisen an dieser Stelle erneut darauf hin, dass die Anmeldung nichts desto trotz erst mit Eingang von Einverständniserklärung und dem Geld abgeschlossen ist. Ein Platzanspruch verlischt bei nicht-Eingang und wird an die Warteliste vergeben - die Kosten für die Fahrt müssen wir euch leider trotzdem in Rechnung stellen, wenn die Plätze nicht anderweitig vergeben werden können. Alle Unterlagen müssen bis spätestens eine Woche vor Fahrtantritt (17.11.) bei uns eingegangen sein. Solltet ihr Freunde mit anmelden wollen, achtet bitte darauf, dass ihr dann die Verantwortung für deren Teilnahme tragt. Auf eure Mail erhaltet ihr, wie gewohnt, eine Eingangsbestätigung.

Falls ihr noch Fragen zu unserer Mission "Auswärtssieg in Hamburg!" habt, schreibt uns einfach eine Mail.

Die Tabelle nach dem 11. Spieltag

Platz	Club	Spiele	S*	U*	N*	Tore	TD*	Punkte	
1	 FC Bayern München	11	9	2	0	24:7	+17	29	CL*
2	 Borussia Dortmund	11	9	1	1	31:9	+22	28	CL*
3	 Bayer 04 Leverkusen	11	8	1	2	22:11	+11	25	CL*
4	 Borussia Mönchengladbach	11	6	1	4	25:15	+10	19	CL* Qual.
5	 VfL Wolfsburg	11	6	0	5	16:13	+3	18	EL* Qual. ▲
6	 FC Schalke 04	11	5	2	4	20:22	-2	17	EL* Qual. ▲
7	 Hertha BSC	11	4	3	4	17:14	+3	15	▼
8	 SV Werder Bremen	11	4	3	4	12:17	-5	15	▲
9	 1899 Hoffenheim	11	3	4	4	26:25	+1	13	
10	 VfB Stuttgart	11	3	4	4	21:20	+1	13	▼
11	 Hannover 96	11	4	1	6	14:19	-5	13	▼
12	 1. FSV Mainz 05	11	4	1	6	16:23	-7	13	▼
13	 FC Augsburg	11	4	1	6	13:20	-7	13	▲
14	 Hamburger SV	11	3	3	5	23:24	-1	12	▼
15	 Eintracht Frankfurt	11	2	4	5	14:20	-6	10	▼
16	 Sport-Club Freiburg	11	1	5	5	12:21	-9	8	Relegation ▲
17	 1. FC Nürnberg	11	0	7	4	11:22	-11	7	Abstieg ▼
18	 Eintracht Braunschweig	11	2	1	8	8:23	-15	7	Abstieg ▼

Die nächsten Spieltermine



Profis

- So., 24.11., 15.30h **Hamburger SV – Hannover 96**
So., 01.12., 15.30h **Hannover 96 – Eintracht Frankfurt**
Sa., 07.12., 15.30h **Hannover 96 – VfB Stuttgart**

Amateure

- So., 10.11., 14.00h **Hannover 96 – BV Cloppenburg**
So., 17.11., 14:00h **VfL Wolfsburg II – Hannover 96**
So., 24.11., 14.00h **Hannover 96 – SV Wilhelmshaven**



U 19

- So., 10.11., 13.00h **Hannover 96 – VfL Wolfsburg**
Sa., 23.11., 13.00h **VfL Osnabrück – Hannover 96**
So., 01.12., 12.00h **Hannover 96 – FC Carl-Zeiss Jena**

Frauen

- So., 10.11., 11.00h **Hannover 96 – TuS Kleefeld**
So., 17.11., 14.00h **VfB Wülfel - Hannover 96**
So., 24.11., 11.00h **Hannover 96 – TSV Barrien**

